

Steckbrief

Rotbauchunke

Bombina bombina



Merkmale

- 30 – 50 mm lang,
- herzförmige Pupille
- Oberseite: dunkel- bis hellgrau oder graubraun, oft mit dunklen Flecken
- Unterseite: orange bis rötlich mit schwarzen oder grauen Flecken und vielen weißen Pünktchen
- Männchen mit dunklen Brunftschwieneln während der Fortpflanzungszeit; Rotbauchunken besitzen innere Schallblasen
- kann 20 Jahre alt werden

Lebensraum

- offene, sonnenbeschienene Biotope wie Wiesen, Weiden, Waldränder, Flußauen, Flachgewässer mit dichtem Wasserpflanzenbewuchs
- **Winterquartiere** im Wurzelbereich von Bäumen und Sträuchern

Lebensweise

- **Beutetiere:** Insekten und Insektenlarven, Spinnen, Tausendfüßer
- **Feinde:** Vögel (Störche, Rohrdommel, Reiher, Waldkauz,...), Wasserspitzmaus
- **Abwehrverhalten:** Bei Bedrohung oder Berührung biegen sie ihren Rücken zu einem Hohlkreuz, heben den Kopf und ihr Hinterende an und drehen die Beine seitlich aufwärts, so dass die Warnfärbung sichtbar wird („**Unkenreflex**“). *Sie drehen sich nicht auf den Rücken!* Nach einigen Sekunden fliehen sie. Im Wasser vergraben sie sich im Schlamm. Häufig wird ein intensiv riechendes Hautsekret ausgeschieden, das sogar beim Mensch zu starken Schleimhautreizungen führt („**Unkenschnupfen**“)

Fortpflanzung

- Mitte April - Anfang August, mehrere Laichzeiten pro Jahr
- Paarungsrufe des Männchens: melodisch „uuh...uuh...uuh“
- zur Paarung wird das Weibchen in der Lendengegend umklammert
- das Weibchen bildet 300 Eier pro Saison, die in lockeren Klümpchen an Wasserpflanzen geheftet werden
- Die Kaulquappen schlüpfen nach 2 – 5 Tagen